Kurzsteckbrief

Lokale Aktionsgruppe Lokale Aktionsgruppe Main4Eck (LAG M4) Landratsamt Miltenberg Brückenstraße 2 63897 Miltenberg
Handlungsfeld Nr. 1 – Landwirtschaft – Energie - Rohstoffe (Kompetenzfeld: Landschaftspflege und Waldnutzung)
Projektnummer im REK Leitprojekt Nr. 6
Projekttitel „Streuobstinitiative Miltenberg“ - Baustein 1: Streuobsterlebnispfad Kleinwallstadt
Projektträger Marktgemeinde Kleinwallstadt Bürgermeister Thomas Köhler Hauptstraße 2 63839 Kleinwallstadt
Projektlaufzeit 2010/2011

Projektbeschreibung

Ausgangslage

In der Marktgemeinde Kleinwallstadt bestehen zwischen der besiedelten Fläche und dem Anstieg zum Plattenberg bzw. Kirchhöhe ausgedehnte Streuobstbestände mit bis zu 80-jährigen Apfelbäumen. Die Streuobstwiesen, die häufig mit ackerbaulich genutzten Flächen wechseln, umfassen insgesamt ein Areal von 185 ha. Auf den meist privat genutzten Flächen werden Äpfel unterschiedlicher Sorten für die heimische Apfelsaft- und Apfelweinproduktion geerntet.

Vor einigen Jahren gründete sich das „Aktionsbündnis Streuobst Kleinwallstadt" als Zusammenschluss aller lokalen Akteure, die sich mit der Geschichte, dem Erhalt und der Pflege der Streuobstbestände befassen. Mit dem Ziel der lokalen und regionalen Vermarktung wurde 2007 erstmals der „Kleinwallstädter Apfelsaft" produziert, für dessen Herstellung ausschließlich Äpfel von ausgesuchten, nachweislich ökologisch bewirtschafteten Streuobstflächen verwendet wurden. Die Flächen weisen nicht nur für die Naherholung einen hohen Wert auf, sondern sie besitzen auch eine besondere ökologische Bedeutung – als Lebensraum des Steinkauzes, der als Höhlenbrüter an das Biotop in den alten Apfelbaumbeständen gebunden ist. Mit 5-6 Brutpaaren weist der Steinkauz hier eine der bedeutendsten Populationen innerhalb Bayerns auf.

Projektkurzbeschreibung/Projektinhalte

Die Marktgemeinde Kleinwallstadt möchte im Bereich ihrer Streuobstbestände, auf gemeindeeigenem Grund einen Streuobsterlebnispfad einrichten.

Dieser Erlebnispfad soll der interessierten Bevölkerung und den Gästen der Region ein Erlebnis- und Informationsangebot rund um das Thema Apfel und Streuobst bieten. In die Konzeption zum Thema „Streuobst" fließen umweltpädagogische Informationen und erlebnisorientierte Anreize (z.B. Verweilinseln, Angebote des Sinnenerlebnisses) gleichermaßen ein. Es gilt ein qualitativ hochwertiges Produkt umzusetzen, das für Kurzzeit- und Tagestouristen interessant ist.

Dafür werden entlang der etwa 1,7 km langen, barrierefreien Wegstrecke 10 Erlebnisstationen eingerichtet. Bestehende Wanderwege in unmittelbarer Nähe werden somit aufwertet. Der Streuobsterlebnispfad ist infrastrukturell über einen eigens ausgewiesenen Parkplatz sehr gut erschlossen. Während des gesamten Entstehungsprozesses des Projektes - von der Idee über die Aufstellung der Beschilderung und Montage der Erlebnisstationen bis hin zu dem Betrieb nach der Umsetzung – immer sind zahlreiche lokale Akteure involviert, etwa Mitglieder des „Aktionsbündnisses Streuobst Kleinwallstadt", des Landesbundes für Vogelschutz, der örtlichen Grundschule und viele weitere. Eine ausgebildete Kultur- und Landschaftsführerin bietet Wanderungen für interessierte Gäste und Jugendgruppen. Das „Aktionsbündnis Streuobst" hält zudem Kurse ab, in denen alles Wissenswerte über die Pflege und den Schnitt von Obstbäumen zu erfahren ist. Zudem gibt es eine jährliche Apfellese in den Streuobstwiesen, zu der jeder willkommen ist. Aus den gesammelten Äpfeln wird dann Apfelsaft gewonnen.

Mit Hilfe eines Flyers wird der Weg regional beworben. Der Streuobsterlebnispfad wird als Freizeitangebot in die bestehenden, überregionalen Vermarktungsstrukturen des Tourismusverbandes Mainland-Churfranken eingebettet. Im Rahmen einer Startveranstaltung wird der Weg der Öffentlichkeit übergeben.

Projektinhalte:

- Erstellung des Streuobsterlebnispfades
- Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Startveranstaltung)

Projektziele

Dieses Projekt trägt ganz konkret

- zu der Stärkung des Tourismus durch ein interessantes Freizeit- und Naherholungsangebot,
- zu der Sicherung ökologisch wertvoller Flächen durch die fortbestehende Nutzung,
- zu der Steigerung und zum Verbleib der regionalen Wertschöpfung (z.B. „Kleinwallstädter Apfelsaft“),
- zum Erhalt von Lebensräumen gefährdeter Tier- und Pflanzenarten,
- zu der Wahrung einer abwechselungsreichen Kulturlandschaft bei.

Bedeutung für das LAG-Gebiet

Als erste Gemeinde der LAG Main4Eck setzt Kleinwallstadt zusammen mit vielen engagierten Akteuren das Thema „Streuobst“ um. Pilothaft wird somit ein identitätsstiftendes Element der Kulturlandschaft am Untermain aufgegriffen und für den Tourismus zugänglich gestaltet. Der Streuobsterlebnispfad kann als Startprojekt für das Gebiet der LAG gelten. Weitere Initiativen können sich anschließen.
Das aktive Erleben einer Kulturlandschaft für Jedermann wird somit nachhaltig möglich.

Beitrag zur Nachhaltigkeit

Gemäß der formulierten Ziele leistet das Projekt einen nachhaltigen Beitrag zur Entwicklung der LAG Main4Eck Miltenberg.
1. Die Inwertsetzung der Streuobstwiesen fördert gleichermaßen die Akzeptanz der Pflegemaßnahmen dieser Kulturlandschaft, wodurch dieser Lebensraum für die ansässige, spezialisierte Flora und Fauna aktiv erhalten wird.
2. Der ökonomische Aspekt der Nachhaltigkeit wird durch die kleinteilige Wertschöpfung im Bereich regionaler Produkte und die Stärkung des Tourismus erbracht.
3. Mit diesem Projekt wird ein niedrigschwelliges Freizeitangebot geschaffen, das der Wissensvermittlung dient und allen offensteht.
Bei erfolgreicher Realisierung kann der Erlebnispfad als Impulsgeber für die Region fungieren. Ein Projekt, das beispielhaft den Erhalt von Kulturlandschaft mit Wissensvermittlung, Naherholung und regionaler Wertschöpfung verbindet.

Kostenschätzung den Streuobsterlebnispfad (siehe beiliegendes Angebot)	23.443,00 Euro
Finanzierung	
Summe brutto	23.443,00 Euro
Mehrwertsteuer (19%)	3.743,00 Euro
Summe netto	19.700,00 Euro
Förderung Leader in ELER (50% der Nettokosten)	9.850,00 Euro
Eigenmittel	13.593,00 Euro

Unterschrift des Projektträgers

_____

Kleinwallstadt, den 20.09.2010

Bürgermeister Markt Kleinwallstadt
Thomas Köhler